
Ausstellung zum Gedenken an die Bücherverbrennungen

Herford. Das Kuratorium Erinnern, Forschen, Gedenken lädt dazu ein, im Rahmen der Sonderausstellung „Verbrannte Orte“ des Fotografen Jan Schenk an die Bücherverbrennungen der Nationalsozialisten zu gedenken und zu erinnern.

Die Ausstellung wird von Montag, 6. Mai, bis Mittwoch, 29. Mai, im Elsbach-Haus zu sehen sein. Am Tag der Bücherverbrennungen findet eine Lesung mit Musik statt. Dirk Strehl liest Auszüge aus Etty Hillesums gesammelten

Tagebüchern. Die Lesung findet am Freitag, 10. Mai, um 19 Uhr, ebenfalls im Elsbach-Haus, statt.

Die Ausstellung die im Mai an gleicher Stelle gezeigt wird, basiert auf dem Projekt „Verbrannte Orte“ des Fotografen Jan Schenck: Das Projekt hat es sich zum Ziel gesetzt, in einen Online-Atlas Informationen zu den Orten der Bücherverbrennungen aus verschiedenen Quellen zusammenzuführen und so einen Beitrag zur Erinnerungskultur zu leisten, heißt es.
